

Mark Kessell

Daguerreotypes



Vernissage Freitag, 17. August 2007 | Rapperswil SG, IG Halle / Montagehalle

Als Künstler überzeugt er nach seiner Ausbildung an der School of Visual Arts in New York mit einer ungewöhnlichen Mischung aus der ältesten fotografischen Technik, der Daguerreotypie, mit modernster digitaler Bildverarbeitung. Seine Werke faszinieren durch ihre alchemistische Schönheit und fordern den Betrachter auf, dem Geheimnis der menschlichen Natur näher zu kommen.

Vorwärts zu den Anfängen: Die Fotografie geht zurück auf Jacques Daguerre (1787-1851), der versilberte Platten mit Bromdämpfen lichtempfindlich machte und so erstmals ein Abbild der Wirklichkeit aufnehmen konnte. Der in New York lebende Australier Mark Kessell hat diese Technik neu belebt. Seine Daguerrotypien kombiniert er mit digitaler Bildverarbeitung und holt so eine faszinierende Welt ans Licht, konfrontiert die Betrachter aber auch mit Unschärfe. Seine Themen sind denn auch immer wieder die Natur und die Identität des Menschen. „Mark Kessell ist ein Künstler, der nach inneren Landschaften jagt; ein Poet seines Mediums“, sagte Joyce Carol Oates.

Termine:
bis So. 16. September 2007
Details Veranstaltungsort
IG Halle / Montagehalle
Neue Jonasstr. 65
8640 Rapperswil SG

Zusätzliche Informationen:
<http://www.ighalle.ch>
office@ighalle.ch